

**Hochtaunuskreis**  
 – Der Landrat –  
**Ludwig-Erhard-Anlage 1-4**  
**61352 Bad Homburg v. d. Höhe**

Eingang
Antrag vollständig
Nachzureichende Unterlagen
Tel. erreichbar unter der Nr.:

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz (WaffG)**

Name, ggf. Geburtsname	Vornamen (Rufnamen unterstreichen)
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verw. <input type="checkbox"/>
Namen des Ehegatten	
Hauptwohnsitz (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort, Landkreis)	
Nebenwohnungen (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort, Landkreis)	
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Zeitraum vom — bis, Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort, Landkreis)	
Beruf	Arbeitgeber (sofern die Erlaubnis aus beruflichen Gründen beantragt wird)
Ich beantrage eine(n) <input type="checkbox"/> Waffenbesitzkarte (WBK) zum Erwerb und Besitznachweis (grün) <input type="checkbox"/> WBK zum Besitznachweis (grün, z. B. Jäger, Erbfolge, Fund)  <input type="checkbox"/> WBK für Sportschützen zum Erwerb und Besitznachweis von Lang- und Kurzwaffen nach § 14(4) WaffRNeuRegG <input type="checkbox"/> Munitionserwerbschein / Munitionserwerbsberechtigung <input type="checkbox"/> Schießerlaubnis <input type="checkbox"/> Waffenschein-Erteilung/ - Verlängerung <input type="checkbox"/> Änderung/ Ergänzung meiner WBK-Nr.: _____ <input type="checkbox"/> Europäischer Feuerwaffenpass  <input type="checkbox"/> _____	
Besitzen Sie bereits Schusswaffen / Munition? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, Nr. der Waffenbesitzkarte (WBK) _____, ausstellende Behörde _____  Datum der Ausstellung _____	

Welche Art von Waffen/Munition wollen Sie erwerben? (Genaue Angabe des Waffentyps und des Kalibers erforderlich)

Besitzt die beantragte Waffe einen eingebauten Schalldämpfer?  Ja  nein

Wie wollen Sie die Waffe(n)/Munition aufbewahren?

Haben Sie bereits eine Sachkundeprüfung abgelegt oder kann der Nachweis der Sachkunde bei Ihnen (z.B. durch Bestehen der Jägerprüfung) als nachgewiesen gelten? (Wenn ja, sind die entsprechende Beweisunterlagen dem Antrag beizufügen)  Ja  nein

Sind Sie mit den Vorschriften über Notwehr und den Notstand vertraut?  Ja  nein

Können Sie mit einer Schusswaffe umgehen?  Ja  nein

Wenn ja, auf welche Weise haben Sie die Handhabung der Waffe erlernt?

Können Sie Ihre Schiessleistungen nachweisen?  Ja  nein

Wenn ja, wie

Besitzen Sie die zum Umgang mit Schusswaffen/Munition erforderliche körperliche Eignung, insbesondere eine ausreichende – natürliche oder durch optische Hilfsmittel erreichte – Sehfähigkeit?  Ja  nein

**Ausführliche Begründung des Antrages** (gegebenenfalls 2. Blatt benutzen)

Warum reichen erwerbscheinfreie Schusswaffen oder erwerbscheinfreie Munition für den angegebenen Zweck nicht aus? (Nur bei Anträgen aufgrund von Gefährdungen beantworten)

**Hinweis gem. § 12 Abs. 4 Hessisches Datenschutzgesetz**

Die personenbezogenen Daten werden/wurden zur Erteilung der beantragten waffenrechtlichen Erlaubnis benötigt und in Akten sowie Karteien gespeichert.

Zur Überprüfung, ob Versagungsgründe nach dem Waffengesetz und den Durchführungsverordnungen vorliegen, werden die Daten außerdem Polizeidienststellen, dem Bundeszentralregister und der zuständigen Meldebehörde übermittelt.

Ich entbinde den Amtsarzt/die Ärztin des zuständigen Gesundheitsamtes von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber der Kreispolizeibehörde bezüglich Erkenntnissen über psychische Erkrankungen und Suchtkrankheiten.

\_\_\_\_\_  
(Postleitzahl und Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Antragstellers/in und Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten bei Antragstellern/innen unter 18 Jahren)